

SICHERHEITSDATENBLATT



PathDetect SRE cis Reporting System, Part Number 219079

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname : PathDetect SRE cis Reporting System, Part Number 219079
Produkt Nr. (Kit) : 219079
Produkt Nr. : pSRE-Luc 219080-51
pFC-MEKK Plasmid 219058-51
(Positive Control)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| Identifizierte Verwendungen | |
|-------------------------------------|-------------------------|
| Analytische Reagenzie. | |
| pSRE-Luc | 0.05 ml (50 µg 1 µg/µl) |
| pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | 0.2 ml (5 µg 25 ng/µl) |

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG
Hewlett-Packard-Str. 8
76337 Waldbronn
Deutschland
0800 603 1000

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB : pdl-msds_author@agilent.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer (mit Öffnungszeiten) : CHEMTREC®: 0800-181-7059

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition : pSRE-Luc Gemisch
pFC-MEKK Plasmid Gemisch
(Positive Control)

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Nicht eingestuft.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort : pSRE-Luc Kein Signalwort.
pFC-MEKK Plasmid Kein Signalwort.
(Positive Control)

Gefahrenhinweise : pSRE-Luc Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
pFC-MEKK Plasmid Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
(Positive Control)

Sicherheitshinweise

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 31/12/2017

PathDetect SRE cis Reporting System, Part Number 219079

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

| | | |
|---|---|--------------------------------------|
| Prävention | : <input checked="" type="checkbox"/> SRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht anwendbar. Nicht anwendbar. |
| Reaktion | : <input checked="" type="checkbox"/> SRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht anwendbar. Nicht anwendbar. |
| Lagerung | : <input checked="" type="checkbox"/> SRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht anwendbar. Nicht anwendbar. |
| Entsorgung | : <input checked="" type="checkbox"/> SRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht anwendbar. Nicht anwendbar. |
| Ergänzende Kennzeichnungselemente | : <input checked="" type="checkbox"/> SRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht anwendbar. Nicht anwendbar. |
| Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse | : <input checked="" type="checkbox"/> SRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht anwendbar. Nicht anwendbar. |
| <u>Spezielle Verpackungsanforderungen</u> | | |
| Tastbarer Warnhinweis | : <input checked="" type="checkbox"/> SRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht anwendbar. Nicht anwendbar. |

2.3 Sonstige Gefahren

| | | |
|---|---|----------------------------------|
| Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen | : <input checked="" type="checkbox"/> SRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine bekannt. Keine bekannt. |
|---|---|----------------------------------|

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

| | | |
|-------------------|---|--------------------|
| 3.1 Stoffe | : <input checked="" type="checkbox"/> SRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Gemisch Gemisch |
|-------------------|---|--------------------|

Es sind keine Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Typ

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
- [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert
- [3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
- [4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
- [5] Ähnlich besorgniserregender Stoff
- [6] Zusätzliche Offenlegung gemäß Unternehmensrichtlinie

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | | |
|------------------------------|-------------------------------------|---|
| Augenkontakt | : pSRE-Luc | Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen. |
| | pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen. |
| Inhalativ | : pSRE-Luc | Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. |
| | pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. |
| Hautkontakt | : pSRE-Luc | Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. |
| | pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. |
| Verschlucken | : pSRE-Luc | Den Mund mit Wasser ausspülen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. |
| | pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Den Mund mit Wasser ausspülen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. |
| Schutz der Ersthelfer | : pSRE-Luc | Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. |
| | pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

| | | |
|---------------------|-------------------------------------|---|
| Augenkontakt | : pSRE-Luc | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| | pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Inhalativ | : pSRE-Luc | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| | pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Hautkontakt | : pSRE-Luc | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| | pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Verschlucken | : pSRE-Luc | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| | pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Zeichen/Symptome von Überexposition

| | | |
|---------------------|--|--|
| Augenkontakt | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten. |
| Inhalativ | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten. |
| Hautkontakt | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten. |
| Verschlucken | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten. |

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | | |
|-------------------------------|--|--|
| Hinweise für den Arzt | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftdienstleistungen kontaktieren. Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftdienstleistungen kontaktieren. |
| Besondere Behandlungen | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine besondere Behandlung. Keine besondere Behandlung. |

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

| | | |
|--------------------------------|--|--|
| Geeignete Löschmittel | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist. Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist. |
| Ungeeignete Löschmittel | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine bekannt. Keine bekannt. |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | | |
|---|--|--|
| Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen. |
| Gefährliche Verbrennungsprodukte | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten. |

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

| | | |
|---|--|--|
| Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. |
|---|--|--|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

: pSRE-Luc

pFC-MEKK Plasmid
(Positive Control)

Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundsatz bei Unfällen mit Chemikalien. Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundsatz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

: pSRE-Luc

pFC-MEKK Plasmid
(Positive Control)

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Einsatzkräfte

: pSRE-Luc

pFC-MEKK Plasmid
(Positive Control)

Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind". Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

: pSRE-Luc

pFC-MEKK Plasmid
(Positive Control)

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden

: pSRE-Luc

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

pFC-MEKK Plasmid
(Positive Control)

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

: pSRE-Luc
pFC-MEKK Plasmid
(Positive Control)

Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).
Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene

: pSRE-Luc

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

pFC-MEKK Plasmid
(Positive Control)

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

: pSRE-Luc

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

pFC-MEKK Plasmid
(Positive Control)

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

7.3 Spezifische Endanwendungen

| | | |
|---|--|--|
| Empfehlungen | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen. Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen. |
| Spezifische Lösungen für den Industriesektor | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht anwendbar. Nicht anwendbar. |

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

| | |
|---|---|
| Empfohlene Überwachungsverfahren | : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert. |
|---|---|

DNELs/DMELs

Es liegen keine DNELs/DMELs-Werte vor.

PNECs

Es liegen keine PNECs-Werte vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|---|---|
| Geeignete technische Steuerungseinrichtungen | : Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen. |
|---|---|

Individuelle Schutzmaßnahmen

| | |
|------------------------------|---|
| Hygienische Maßnahmen | : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind. |
| Augen-/Gesichtsschutz | : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Schutzbrille mit Seitenblenden. |

Hautschutz

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.
- Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.
- Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.
- Atemschutz** : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

| | | |
|---|--|--------------------------------------|
| Physikalischer Zustand | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Flüssigkeit. Flüssigkeit. |
| Farbe | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |
| Geruch | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |
| Geruchsschwelle | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |
| pH-Wert | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | 7.5 7.5 |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | 0°C 0°C |
| Siedebeginn und Siedebereich | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | 100°C 100°C |
| Flammpunkt | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht anwendbar. Nicht anwendbar. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

| | | |
|---|--|--|
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |
| Dampfdruck | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |
| Dampfdichte | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |
| Relative Dichte | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |
| Löslichkeit(en) | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | In den folgenden Materialien leicht löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser. In den folgenden Materialien leicht löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser. |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |
| Zersetzungstemperatur | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |
| Viskosität | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |
| Explosive Eigenschaften | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |
| Oxidierende Eigenschaften | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | | |
|---|--|--|
| 10.1 Reaktivität | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor. Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor. |
| 10.2 Chemische Stabilität | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Das Produkt ist stabil. Das Produkt ist stabil. |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | | |
|---|-------------------------------------|---|
| 10.5 Unverträgliche Materialien | : pSRE-Luc | Kann mit oxidierenden Substanzen reagieren oder mit ihnen unverträglich sein. |
| | pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Kann mit oxidierenden Substanzen reagieren oder mit ihnen unverträglich sein. |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte | : pSRE-Luc | Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden. |
| | pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Nicht verfügbar.

Schätzungen akuter Toxizität

Nicht verfügbar.

Reizung/Verätzung

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Sensibilisierender Stoff

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

Aspirationsgefahr

Nicht verfügbar.

| | | |
|---|-------------------------------------|------------------|
| Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen | : pSRE-Luc | Nicht verfügbar. |
| | pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht verfügbar. |

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

| | | |
|---------------------|-------------------------------------|---|
| Inhalativ | : pSRE-Luc | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| | pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Verschlucken | : pSRE-Luc | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| | pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Hautkontakt | : pSRE-Luc | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| | pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Augenkontakt | : pSRE-Luc | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| | pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

| | | |
|------------------|-------------------------------------|---------------------------|
| Inhalativ | : pSRE-Luc | Keine spezifischen Daten. |
| | pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine spezifischen Daten. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

| | | |
|---------------------|--|--|
| Verschlucken | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten. |
| Hautkontakt | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten. |
| Augenkontakt | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten. |

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Kurzzeitexposition

| | |
|---|--------------------|
| Mögliche sofortige Auswirkungen | : Nicht verfügbar. |
| Mögliche verzögerte Auswirkungen | : Nicht verfügbar. |

Langzeitexposition

| | |
|---|--------------------|
| Mögliche sofortige Auswirkungen | : Nicht verfügbar. |
| Mögliche verzögerte Auswirkungen | : Nicht verfügbar. |

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

| | | |
|---|--|--|
| Allgemein | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Karzinogenität | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Mutagenität | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Teratogenität | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Auswirkungen auf die Entwicklung | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit | : pSRE-Luc pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

| | |
|---|--------------------|
| Schlussfolgerung / Zusammenfassung | : Nicht verfügbar. |
|---|--------------------|

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar.

PathDetect SRE cis Reporting System, Part Number 219079

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient
Boden/Wasser (K_{oc}) : Nicht verfügbar.

Mobilität : Nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT : Nicht anwendbar.

vPvB : Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

Gefährliche Abfälle : Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 2008/98/EG zu betrachten.

Verpackung

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR/RID / IMDG / IATA : Nicht unterstellt.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

14.7 : Nicht verfügbar.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

| | | | |
|---|---|--|------------------|
| Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse | : | <input checked="" type="checkbox"/> SRE-Luc | Nicht anwendbar. |
| | | <input type="checkbox"/> pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | Nicht anwendbar. |

Sonstige EU-Bestimmungen

Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Nicht gelistet.

Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)

Nicht gelistet.

Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird nicht unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Nationale Vorschriften

| | | | |
|-------------------------------|---|--|----|
| Lagerklasse (TRGS 510) | : | <input checked="" type="checkbox"/> SRE-Luc | 12 |
| | | <input type="checkbox"/> pFC-MEKK Plasmid (Positive Control) | 12 |

Wassergefährdungsklasse :

AOX : Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

Internationale Vorschriften

Chemiewaffenübereinkommen, Chemikalien der Liste I, II & III

Nicht gelistet.

Montreal Protokoll (Anhänge A, B, C, E)

Nicht gelistet.

Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

Rotterdam Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC)

Nicht gelistet.

UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle

Nicht gelistet.

Bestandsliste

| | | |
|-------------------|---|--|
| Australien | : | Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen. |
| Kanada | : | Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen. |
| China | : | Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen. |
| Europa | : | Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen. |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- Japan** : **Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (ENCS)**: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Japanische liste (ISHL): Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Malaysia** : Nicht bestimmt.
- Neuseeland** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Philippinen** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Süd-Korea** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Taiwan** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Thailand** : Nicht bestimmt.
- Türkei** : Nicht bestimmt.
- USA** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Vietnam** : Nicht bestimmt.

- 15.2** : Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sein können.
Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

- Abkürzungen und Akronyme** : ATE = Schätzwert akute Toxizität
CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RRN = REACH Registriernummer

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

| Einstufung | Begründung |
|-------------------|------------|
| Nicht eingestuft. | |

Volltext der abgekürzten H-Sätze

Nicht anwendbar.

Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

Nicht anwendbar.

- Ausgabedatum/ Überarbeitungsdatum** : 31/12/2017
- Datum der letzten Ausgabe** : 30/09/2015.
- Version** : 4

Hinweis für den Leser

Haftungsausschluss: Die Informationen in diesem Dokument entsprechen dem Wissensstand von Agilent zum Zeitpunkt der Erstellung. Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Haftung hinsichtlich ihrer Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernommen.